



# Schulprogramm

der

# Peter-Ustinov-Schule Berlin

3. Januar 2020

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



## Inhalt

I. Schulspezifische Rahmenbedingungen.....	3
II. Leitbild .....	8
III. Interne Verfahren zu Bestandsanalyse und ihre Ergebnisse .....	9
IV. Qualitätsfelder und Leitziele für die pädagogische Arbeit .....	11
1. Qualitätsfeld Unterrichtsentwicklung: Individuelle Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern.....	11
2. Qualitätsfeld Organisationsentwicklung: Lösungsorientierung und Teamentwicklung.....	11
3. Qualitätsfeld Schulleben und Erziehung: Schulgemeinschaft erleben und demokratisch mitgestalten .....	12
4. Qualitätsfeld Personalentwicklung: Dynamische Handlungsspielräume .	12
V. Evaluationsgegenstände und Verfahren.....	13
VI. Impressum .....	15

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SESB) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



## Schulprogramm

---

*Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.*  
*Albert Einstein*

---

### I. Schulspezifische Rahmenbedingungen

Die Peter-Ustinov-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule und staatliche Europaschule mit der Partnersprache Englisch. Da noch keine eigene Oberstufe besteht, existiert eine Kooperation mit dem Oberstufenzentrum Hans-Litten-Schule mit dem Schwerpunkt Recht und Wirtschaft. Somit können Schüler\_innen, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe am Ende der 10. Klasse erreichen, ihren Bildungsgang in der dreijährigen Oberstufe fortsetzen und mit dem Abitur beenden.

An unserem Standort ist die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule mit den Klassen 1-13 vorgesehen. Dies wurde durch die Schulkonferenz im Schuljahr 2018/19 einstimmig befürwortet. Die Vorarbeiten für den Neu- und Erweiterungsbau laufen derzeit.

Im Schuljahr 2018/19 besuchen 512 Schüler\_innen die Jahrgänge 7 bis 10. Davon sind ca. 79 % nichtdeutscher Herkunftssprache und 53% sind von der Zuzahlung für Lehrmittel befreit. Ca. 40 Schüler\_innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen unsere Schule und werden inklusiv unterrichtet. Wir verstehen uns als „Schule für alle“.

Ein Jahrgang besteht aus 3 Regelschulklassen und einer SESB-Klasse, in den Jahrgängen 9 und 10 kommt je eine Praxislernklasse hinzu. Außerdem gibt es zwei Sprachlernklassen. Einzelne Jahrgänge werden auch fünfzünftig geführt (zwei SESB-Klassen oder vier Regelschulklassen).

Die jetzige Schulleitung nahm ihre Arbeit im Schuljahr 2015/16 auf. Unterrichtet werden die Schüler\_innen von ca. 50 Lehrkräften, die sich durch engagierte Arbeit in den Jahrgangsteams auszeichnen (Schulinspektionsbericht 2018). 20% davon sind derzeit in Ausbildung. 80% der Lehrkräfte sind seit maximal 4 Jahren an der Schule. Leider gibt es zurzeit keine Lehrkraft mit sonderpädagogischer Ausbildung.

Die Klassen und Kerngruppenleitungen sind als Jahrgangsteams zusammengefasst. Jedes Jahrgangsteam wählt eine Jahrgangsleitung und trifft sich in der Regel wöchentlich, um zentrale schulorganisatorische und jahrgangs- oder klassenspezifische Themen gemeinsam zu beraten.

#### Peter-Ustinov-Schule - 04K08

##### Schülerinnen und Schüler

Jahrgangsstufen 2018/19

Jahrgangsstufe	Schülerinnen	Schüler	Insgesamt
Jahrgangsstufe 07	61	61	122
Jahrgangsstufe 08	41	82	123
Jahrgangsstufe 09	59	60	119
Jahrgangsstufe 10	73	75	148
Insgesamt	46 %	54 %	512

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SESB) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



Im Ganztagsbereich und in der Schulsozialarbeit wird die Arbeit der Lehrkräfte durch fünf Mitarbeiter\_innen des freien Trägers Tandem BTL (Bildung, Teilhabe, Lebensqualität) ergänzt und intensiv unterstützt.

Aufgabenverteilung des Kollegiums im Schuljahr 2019/20 – nicht alle Zuordnungen werden hier namentlich benannt (vgl. Geschäftsverteilungsplan 2019/20).

<b>Aufgabe</b>	<b>Zuordnung der Aufgaben zu Personen</b>
Schulleiterin	Fr. Strezinski
Ständiger Vertreter der	Fr. Gotthardt
Koordinator/in der Sekundarstufe I	Fr. Apitz (schulintern)
Fachbereichsleitung WAT/Duales Lernen/Praxisklassen/BSO	N.N.
Fachbereichsleitung Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Politische Bildung, Geografie, Ethik)	N.N.
Fachleiterin Deutsch	Fr. Mateos Blanco
Fachleiterin Fremdsprachen	Fr. Gössler
Fachleiterin Mathematik	Fr. Renard (Elternzeit)
Fachleitung Inklusion	N.N.
Fachleiter/-in als Beauftragte/-r für Individualisiertes und differenziertes Lernen	N.N.
Beauftragter Leiter von Lehrgängen an der Abendschule	Hr. Emersleben
SESB-Moderation	Hr. Dr. Tobin
Koordinatorin für Duales Lernen, Kooperationen mit OSZ, Berufs- und Studienorientierungsteam (BSO)	Fr. Aksu
Koordination multiprofessionelles Präventionsteam und Kontaktperson für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt /Diversity	Hr. Neumann
Inklusion/ Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf	Fr. Mainka

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SESB) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



Aufgabe	Zuordnung der Aufgaben zu Personen
Jahrgangsstufe 7 Jahrgangsstufe 8	Hr. Seefeldt Hr. Neumann
Jahrgangsstufe 9 Jahrgangsstufe 10	Hr. Sitta Fr. El Mahalawi
<b>Mitglieder der Schulkonferenz</b>	
1. Mitglied	Fr. Aksu
2. Mitglied	Fr. Apitz
3. Mitglied	Fr. Leiner
4. Mitglied	Hr. Dr. Tobin
<b>Mitglied in der Gesamtelternvertretung</b>	
1. Mitglied	Fr. Klotz
2. Mitglied	Fr. Mainka
<b>Mitglied im Bezirkslehrausschuss</b>	
1. Mitglied	Fr. Krösche
2. Mitglied	Hr. Seefeldt
<b>Mitglied in der Gesamtschülervertretung</b>	
Konstante Betreuung	Fr. Armbruster, Fr. Scherbinski (Schulsozialarbeit)
1. Ansprechpartner_in	Fr. Klotz
2. Ansprechpartner_in	Hr. Rychetsky
<b>Kontakt zur regionalen Frauenbeauftragten</b>	
1. Ansprechpartnerin	Fr. Runge
2. Ansprechpartnerin	Fr. Gössler

Weitere Aufgaben ohne namentliche Zuordnung an dieser Stelle:

Fachkonferenzleitung Mathematik	IT-Administration – und Datenschutzbeauftragter
Fachkonferenzleitung Gesellschaftswissenschaften	Brandschutzbeauftragter und Beauftragter für die Chemiesammlung
Fachkonferenzleitung Ethik	Betreuung Werkstätten WAT
Fachkonferenzleitung Naturwissenschaften	Sicherheitsbeauftragter
Fachkonferenzleitung Künste (Kunst, Musik, Theater)	Kontaktlehrkraft für schulische Prävention Suchtprävention
Fachkonferenzleitung Sport	Krisenteam
Entwicklungsgruppe Individualisierung und Differenzierung	Schulinterne Evaluation / Fortbildungskoordination
Entwicklungsgruppe Medienbildung	Verwaltung Lehrbuchsammlung
Entwicklungsgruppe Sprachbildung (LRS; Sprachbildungskonzept, DaZ-Zentrum)	Mentor/in der Studierenden im Praxissemester
Schuldistanzteam	Vertrauenslehrkraft

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



Unserem Namensgeber entsprechend, vertreten wir mit unseren Angeboten ein musisch-interkulturelles Profil. Neben zahlreichen Projekten, Arbeitsgemeinschaften und Aktionen, bieten wir einen bilingualen Zweig Deutsch-Englisch für die Schülerinnen der Regelklassen. An der Peter-Ustinov-Schule wird die Fremdsprache Französisch als erste und als zweite Fremdsprache angeboten. Auch das Lernen mit dem Laptop hat sich über die Jahre etabliert.

Darüber hinaus beteiligen wir uns an zahlreichen außerschulischen Projekten. So sind wir seit Jahren in Kooperation mit der Jungen Deutschen Oper mit den Projekten TUSCH und TUSCH\* (Theater und Schule) verbunden. Auch sind wir Mitglied im Verbund „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und zertifiziert als exzellente Europa Schule.

Der Unterricht findet ganztägig im 80-Minutenmodell statt. Damit ergibt sich eine rhythmisierte Tagesstruktur mit einem Mittagsband (50 Minuten), in dem die Schüler\_innen zahlreiche Angebote im Freizeitbereich der Schulsozialarbeit, in der Schülerbibliothek, dem PC-Raum und der Turnhalle (oder dem Sportplatz), dem Pausenhof oder in der Cafeteria nutzen können.

Das 80-Minutenmodell ermöglicht es, überfachliche Lern- und Förderangebote einzurichten. So fließen Lernfelder aus dem Teil B des Rahmenlehrplans in das wöchentlich zweistündige Kompetenztraining sowie in die Angebote für eine zweistündige verpflichtende Arbeitsgemeinschaft. Individuelle Förderung und Gelegenheit zum Üben bieten die „Club-Stunden“.

Die Sekundarschule ist der Berufsvorbereitung im besonderen Maße verpflichtet. Unsere Schüler\_innen entdecken in der 7. Klasse durch die Teilnahme am Projekt „Komm auf Tour“ ihre persönlichen Stärken. In der 8. Klasse wird dies durch die Potentialanalyse und einem zweiwöchigen Orientierungspraktikum fortgeführt. In der 9. Klasse machen die Schüler\_innen erste Erfahrungen im dreiwöchigen Betriebspraktikum, in einem selbst gesuchten Betrieb. In der 10. Klasse steht das Fach „Berufsorientierung“ (BO) im Zeichen der Vorbereitung des weiteren Bildungswegs: Ausbildung oder Abitur.

Die baulich-räumliche Ausstattung wird im aktuellen Schulinspektionsbericht treffend beschrieben, daher an dieser Stelle das Zitat:

*„Das Schulgelände der Peter-Ustinov-Schule ist von zwei ruhigen Wohnstraßen umgeben. Es umfasst das 1996 errichtete, viergeschossige Hauptgebäude mit Klassen- und Fachräumen, ein 2011 erbautes Nebengebäude mit Mensa und Sozialstation und eine doppelstöckige Turnhalle. Der Schulhof mit Sportplatz und Laufbahn ist begrünt, teilweise mit Mosaikflächen gestaltet und bietet mit kleinen Beeten und Nischen eine hohe Aufenthaltsqualität. Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an der Pflege des Schulgartens und auch des extern liegenden Schulackers.“*

*Das Hauptgebäude ist durch die vielen Fensterflächen offen und hell. Flure und Räume sind barrierefrei und in einem gepflegten Zustand. Die Klassen- und Fachräume sind durch eine Glasscheibe vom Flur aus einsehbar. Einige Büroräume und Sitzungszimmer sind voll verglast. An den großzügig geschnittenen zentralen Eingangsbereich schließt die Aula an. Diese wird für Musik- und Theateraufführungen sowie andere Veranstaltungen genutzt. Die drei Werkräume des WAT-Bereichs sind ebenerdig angeordnet und sowohl über den Flur als auch vom Schulhof aus zugänglich. Der vierte WAT-Raum, die frühere Metallwerkstatt, wurde neben der Aula als zusätzlicher Raum für den Musikunterricht eingerichtet. Die Klassenräume im ersten Geschoss haben jeweils über eine Treppe*

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



*einen zusätzlichen Zugang zum Außengelände. Für den Unterricht im Fach Bildende Kunst steht neben dem Kunstraum eine überdachte, nach Norden ausgerichtete Terrasse zur Verfügung, die das Arbeiten im Freien ermöglicht.*

*Die Fachräume für Biologie, Chemie und Physik haben jeweils angrenzende Vorbereitungsräume und sind mit vom Architekten entworfenen Schränken und Einbauten hochwertig gestaltet. Bis auf zwei Räume sind alle mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Zwei Computerräume im Haupt- und ein dritter im Neben-gebäude bieten bis zu 28 Arbeitsplätze pro Raum. Der Fachraum für Gesellschaftswissenschaften muss zum nächsten Schuljahr - aus Platzgründen - zum Klassenraum umfunktioniert werden. [Korrektur: Dies galt nur für das Schuljahr 2018/19.]*

*Neben den Räumlichkeiten der Schulsozialarbeit wurde 2017 auch ein eigener Raum für die Jugendlichen, die in der Schülervertretung tätig sind, eingerichtet.*

*Das Lehrkräftezimmer mit Arbeits- und Erholungsbereichen erstreckt sich über zwei Etagen, die durch eine offene Wendeltreppe miteinander verbunden sind.*

*Das Nebengebäude spielt für die außerunterrichtlichen Zeiten eine wichtige Rolle. Die Mensa im Erdgeschoss, ausgelegt für 80 Personen, wird außerhalb der Essenszeiten auch für Theater- oder Chorproben genutzt. Ein weiteres Büro der Schulsozialarbeit, Spiel- und Entspannungsräume in den oberen Etagen und eine große Terrasse werden im Mittagsband und in den Pausen von den Lernenden gut angenommen. Neben dem dritten Computerraum sind Kursräume für eine möglicherweise später einzurichtende Oberstufe, zu der zurzeit eine Machbarkeitsstudie durchgeführt wird, vorhanden. Sie werden aktuell für Teilungsgruppen und Arbeitsgemeinschaften genutzt. Die schuleigene Bibliothek mit täglichen Öffnungszeiten zwischen 11:00 Uhr und 12:40 Uhr befindet sich ebenfalls dort.*

*Die beiden Sporthallen sind jeweils dreifach teilbar und werden während der Unterrichtszeiten zu einem Drittel von dem benachbarten Oberstufenzentrum und danach durchgängig von Vereinen genutzt. Die Nordseite der Doppelsporthalle liegt an der vielbefahrenen Neuen Kantstraße. Die Schule nutzt diese Straßenfront für Schaukästen und stellt sich mit Schülerarbeiten, Veranstaltungshinweisen und Infomaterial vor.“*

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



## II. Leitbild

Die Entwicklung unserer Schule ist darauf ausgerichtet, folgendes Ziel zu erreichen:

Unsere Schule ist geprägt durch Menschen, die sich selbst und andere als Persönlichkeiten wahrnehmen und Schule nicht nur als Lern- sondern als Lebensraum erleben. Dabei ist das gesamte Schulgelände einbezogen (offene Türen, Flure als Lern- und Begegnungsräume).

Inhalte und Methoden des Unterrichts richten sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen und schließen altershomogene und jahrgangsübergreifende Optionen ein. Dies wird ermöglicht durch bausteingeprägte Lernformen, themenzentrierten Unterricht, Fachunterricht und Projekte, die sinngebend-systemisch verknüpft sind.

Wir achten auf gegenseitige persönliche, soziale und fachliche Wertschätzung.

Die vier Begriffe: Weltoffenheit, Verständnis, Toleranz und Humor stehen für die sozialen und damit erzieherischen Grundsätze unserer Arbeit.

Um diesen Grundsätzen gerecht zu werden bleiben wir neugierig, suchen nach positiven Veränderungen und reagieren dynamisch und flexibel auf die an uns als Schule gestellten Herausforderungen.

In diesem Sinne ist dieses Schulprogramm kein starres Arbeitsprogramm, sondern spiegelt die derzeit aktuellen Entwicklungen und Entwicklungsziele wider.

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SESB) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



## III. Interne Verfahren zu Bestandsanalyse und ihre Ergebnisse

Im Rahmen der Neuschreibung des Schulprogramms wurden schulintern, von der Entwicklungsgruppe Schulprogramm, 16 mögliche Entwicklungsfelder identifiziert und auf einem Studientag (03.01.2018) durch das Kollegium bestätigt.

Unterricht	Organisation	Personal	Erziehen	Schulleben
Selbstwirksamkeit von Schüler_innen im Unterricht	Sinngabende-systematische Verknüpfung von Lernformen, Projekten usw.	Arbeit im Team	Stärken anerkennen und bewerten	Lernorte und Lernräume in der Schule
Vielfältige Lernformen zur individuellen Kompetenzentwicklung der Schüler_innen	Übergreifende Kooperationsformen	Lösungs- und Ressourcenorientierung im Umgang mit allen an Schule beteiligten Gruppen	Werte vermitteln und leben	Wertschätzung, Respekt und Verzicht auf Beschämung
Binnendifferenzierung	Integriertes Leitungshandeln		Die Schulgemeinschaft erleben und demokratisch mitgestalten	
Möglichkeiten für das jahrgangsübergreifende Lernen				
Inklusion				

Auch die Ergebnisse der Schulinspektion<sup>1</sup> vom Dezember 2018 bestätigen diese interne Analyse:

Stärken	Schwächen
Engagierte Arbeit in den Jahrgangsteams	Klare Strukturierung und zielgerichtete Steuerung der Schulentwicklung
Vielfältige Angebote im Rahmen des gebundenen Ganztagsbetriebes	Abstimmung und Umsetzung einheitlicher Regeln für Unterricht und Schulalltag
Maßnahmen zur gezielten Berufs- und Studienvorbereitung	Individualisierung der Lernprozesse (innere Differenzierung, selbstständiges Lernen, kooperatives Lernen, problemorientiertes Lernen)

Im Unterrichtsprozess sind die Bereiche Reflexion des Lernprozesses, Medien- und Sprachbildung noch nicht deutlich erkennbar.

Die Entwicklung der Abschlussquoten macht ebenfalls die Notwendigkeit einer intensiveren individuellen Förderung deutlich, um die noch zu hohe Anzahl an Schüler\_innen ohne Schulabschluss zu senken.

	SJ18/19	SJ2017/18	SJ2016/17
Gesamtanzahl Schüler_innen	512	495	434

<sup>1</sup> (<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulinspektion.aspx>)  
Schulprogramm der Peter-Ustinov-Schule (Berlin – Charlottenburg/Wilmersdorf)  
Fassung vom 03.01.2020

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



Schülerinnenanzahl Jg 10	131	103	93
MSA(+) [vergleichswert]	33% [38%]	38% [39%]	38% [39]
MSA	15% [15%]	13% [17%]	11%
eBBR	16%	24%	27%
BBR	18%	7%	12%
Förderschulspezifische Abschlüsse	1%	0%	0%
Ohne Schulabschluss	18%	18%	13%

Im weiteren Verlauf ihrer Arbeit priorisierte die Schulprogramm-Entwicklungsgruppe (unter Moderation von Sascha Wenzel , dem Leiter der Freudenbergstiftung) in mehreren Arbeitstreffen und zwei zweitägigen Klausurtagungen die nächsten Schritte der Schulentwicklung, die im folgenden Abschnitt detailliert dargestellt werden.

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



## IV. Qualitätsfelder und Leitziele für die pädagogische Arbeit

Die folgenden Qualitätsfelder und Leitziele wurden von der Entwicklungsgruppe Schulprogramm dem gesamten Kollegium im Rahmen eines Studientages (12.04.2019) ausführlich erläutert. In Auswertung gab es kaum negative Rückmeldung aus dem Kollegium, so dass wir diese Priorisierung zum jetzigen Zeitpunkt als treffend ansehen.

### 1. Qualitätsfeld Unterrichtsentwicklung: Individuelle Kompetenzentwicklung von Schüler\_innen

Leitziel	Handlungsziele	mittelfristige Maßnahmen 2019 bis Mitte 2020	langfristige Maßnahmen Mitte 2020 bis Ende 2022
<p>Alle Schüler_innen übernehmen Verantwortung für ihren Lernweg. Die Lehrkräfte unterstützen sie dabei durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lernangebote, die individuelle Lernwege ermöglichen und fördern,</li> <li>■ Instrumente zur Eigen- und Fremdeinschätzung als diagnostische Grundlage,</li> <li>■ differenzierte Leistungsmessung und Bewertung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fachunterricht findet in verschiedenen Formen bausteingeprägter Lernformen statt, die eine günstige strukturelle Umgebung für individualisiertes Lernen bieten.</li> <li>■ Die Lehrkräfte und Schüler_innen haben eine präzise Vorstellung davon, wie weit die geforderten Kompetenzen entwickelt und Standards erreicht sind.</li> <li>■ Das Unterrichtsarrangement ist dazu geeignet, den Kompetenzzuwachs kontinuierlich und detailliert zu erfassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Modellversuch "Lernbüro" startet im Schuljahr 2018/2019 mit dem Jahrgang 7.</li> <li>■ Die Fachbereiche legen in jedem Schuljahr pro Jahrgang mindestens einen Baustein, der individuelle Lernwege ermöglicht und dafür zuständige Personen fest.</li> <li>■ Die Jahrgangsteams setzen diese Bausteine entsprechend der entwickelten Qualitätskriterien ein.</li> <li>■ Alle Lehrkräfte stellen den Schüler_innen die Selbsteinschätzungsinstrumente „Basiswissen“ und „Ich-kann-Listen“ zur Verfügung.</li> <li>■ Alle Lehrkräfte, Schüler_innen und Eltern nutzen Bilanz- und Zielgespräche sowie Logbücher zur Selbst- bzw. Fremdeinschätzung.</li> <li>■ Alle Schüler_innen führen regelmäßige Gespräche mit ihren Mentor_innen.</li> <li>■ Unterrichtsgegenstände werden zwingend sprachlich und nach mindestens einem weiteren Kriterium differenziert.</li> <li>■ Leistungsmessungen beinhalten Aufgaben auf der jeweiligen Niveaustufe (D bis F) für den Förderstatus Lernen sowie für das Grund- und Erweiterungsniveau.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alle Jahrgänge nutzen, entwickeln und evaluieren bestehende und neue Bausteine.</li> <li>■ Die Funktionsstelle einer Fachleitung für Individualisiertes Lernen in den Lernbüros und für Differenzierung als beratende und qualitätssichernde Instanz ist besetzt.</li> <li>■ Für einen Baustein wählen die Schüler_innen innerhalb eines durch die Lehrkräfte gesetzten Zeitrahmens den Zeitpunkt ihrer Leistungsmessung selbst.</li> <li>■ Unterrichtsgegenstände sind auf unterschiedlichen Wegen erlernbar.</li> <li>■ Alle Lehrkräfte stellen den Schüler_innen das Selbsteinschätzungsinstrument "Kompetenzraster" zur Verfügung.</li> <li>■ Alle Lehrkräfte, Schüler_innen und Eltern nutzen Lernausgangslage 7 und Vergleichsarbeiten Vera 8 zur Selbst- bzw. Fremdeinschätzung.</li> </ul>

### 2. Qualitätsfeld Organisationsentwicklung: Lösungsorientierung und Teamentwicklung

Leitziel	Handlungsziele	mittelfristige Maßnahmen 2019 bis Mitte 2020	langfristige Maßnahmen Mitte 2020 bis Ende 2022
<p>Die organisatorische Kernstruktur unserer Schule besteht aus Jahrgangsteams, die sich aus pädagogischen Fachkräften, Schüler_innen sowie Eltern zusammensetzen und durch Kernaufgaben definieren. Gemeinsam ist allen Teams ein Konzept der Lösungs- und Stärkenorientierung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Jahrgangsteams haben in Profilkarten die Umsetzung der Kernaufgaben einschließlich der Zuständigkeiten beschrieben. Kernaufgaben sind Kompetenztraining, Übergreifende Themen aus dem Rahmenlehrplan, Bilanz- und Zielgespräche, Förderpläne und Klassenrat.</li> <li>■ Das Konzept der Lösungs- und Stärkenorientierung ist gelebte Grundlage eines pädagogischen Handelns.</li> <li>■ Die Zusammenarbeit in den Jahrgangsteams wird durch räumliche Strukturen unterstützt.</li> <li>■ Eltern und Schüler_innenvertretungen sind in die Jahrgangsteams integriert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Jahrgangsteams tauschen sich miteinander über die jeweilige Umsetzung der Kernaufgaben aus.</li> <li>■ Die Angebote zu den Kernaufgaben aus dem schulinternen Fortbildungskonzept werden von den Jahrgangsteams genutzt und multipliziert.</li> <li>■ Im Rahmen von SCHILF-Kursen verschaffen sich alle Lehrkräfte einen Überblick über verschiedene Konzepte der Lösungs- und Stärkenorientierung.</li> <li>■ Die Jahrgangsteams arbeiten in dem umzugestaltenden großen Lehrer_innenzimmer in kleinen Einheiten zusammen. Der ebenfalls neu zu gestaltende Raum 310 wird vor allem für individuelle Arbeiten genutzt.</li> <li>■ Analog zu den Fachkonferenzen wählen die Gesamteltern- und Gesamtschüler_innenvertretungen je zwei Vertreter_innen, die den Austausch mit dem Jahrgangsteam pflegen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Schulgemeinschaft besitzt ein abgestimmtes schulweites Handlungskonzept zu den Kernaufgaben.</li> <li>■ Alle Lehrkräfte verständigen sich auf Basis der SCHILF auf ein Konzept zur Lösungs- und Stärkenorientierung für unsere Schule.</li> <li>■ Kollegiales Coaching zur Lösungs- und Stärkenorientierung ist in Erprobung.</li> </ul>

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



## 3. Qualitätsfeld Schulleben und Erziehung: Schulgemeinschaft erleben und demokratisch mitgestalten

Leitziel	Handlungsziele	mittelfristige Maßnahmen 2019 bis Mitte 2020	langfristige Maßnahmen Mitte 2020 bis Ende 2022
Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft – Schüler_innen, das gesamte Personal und nicht zuletzt Eltern – gestalten unsere Schule mit und tragen so dazu bei, dass sie ein Raum demokratischen Lebens und Lernens ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ansprechende außerunterrichtliche Aufenthaltsorte bieten unserer Schulgemeinschaft Begegnungs- und Rückzugsorte, die als Teil der Freizeitgestaltung wahrgenommen werden.</li> <li>■ Pädagogische Fachkräfte verstehen sich als Gemeinschaft. Austausch und kollegiales Feedback sind fester Bestandteil des Arbeitsalltages.</li> <li>■ Die Schüler_innen sind in die Planung und Durchführung schulischer Angebote systemisch integriert.</li> <li>■ Eltern beraten und unterstützen sich zu schul- und jahgangsspezifischen Themen.</li> <li>■ Gemeinsame Werte sind Grundlage unseres Handelns.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Betreuung der außerunterrichtlichen Aufenthaltsorte erfolgt auch durch Eltern, verantwortungsvolle Schüler_innen und externe Partner_innen.</li> <li>■ Es gibt einen Platz zum Austausch von Projektideen, der es pädagogischen Fachkräften ermöglicht, sich zu gemeinsamen Projekten zusammenzufinden. Ihre Umsetzung erfährt Unterstützung und Würdigung.</li> <li>■ Die Organisation wiederkehrender und einmaliger schulischer Projekte und Höhepunkte wird in den Präsenztagen gemeinsam verabredet. Dafür bestehen koordinierende Gruppen. Schüler_innen und Eltern erleben sich als beteiligt.</li> <li>■ Jährlich evaluieren die Schüler_innen bis zu den Osterferien Arbeitsgemeinschaften, Angebote im Mittagsband, Veranstaltungen und schulweite Projekte. Sie machen Vorschläge für das Folgejahr.</li> <li>■ Es gibt für das Veranstaltungsmanagement in der Schule verantwortliche Personen, die Eltern dabei unterstützen, Räume und Equipment zu nutzen.</li> <li>■ Das Informationssystem für die gesamte Schulgemeinschaft ist optimiert.</li> <li>■ Klassenräte, Kompetenztrainings, Projekte und gemeinsame Veranstaltungen sind Gelegenheiten gelebter Wertevermittlung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hof, Mensa, Terrassen und Foyer sind ansprechend und funktional gestaltet.</li> <li>■ Das pädagogische Personal nutzt Reflexionswerkzeuge und Supervision systematisch.</li> <li>■ Die Schüler_innen nutzen zusätzliche Ausbildungsangebote, die es ihnen erlauben, sich in der Gesellschaft und der Schule zu engagieren. Dabei werden sie von den pädagogischen Fachkräften unterstützt.</li> </ul>

## 4. Qualitätsfeld Personalentwicklung: Dynamische Handlungsspielräume

Leitziel	Handlungsziele	mittelfristige Maßnahmen 2019 bis Mitte 2020	langfristige Maßnahmen Mitte 2020 bis Ende 2022
Alle pädagogischen Fachkräfte suchen nach neuen Herausforderungen und gestalten unsere Schule als einen offenen Ort der Neugier. Sie gehen aktiv und flexibel mit aktuellen Situationen um.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die pädagogischen Fachkräfte stärken die gemeinsame Unterrichtsgestaltung durch eine entsprechende Organisation.</li> <li>■ Pädagogische Fachkräfte besitzen Handlungssicherheit im Umgang mit aktuellen Situationen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das schulische Fortbildungskonzept bietet Unterstützung für bausteingepägte Unterrichtsformen und Unterricht im Team.</li> <li>■ Es existiert ein kommentierter Musterstundenplan, der wichtige Grundprinzipien und Bedingungen verdeutlicht. Elemente des Musterstundenplans werden schrittweise getestet und evaluiert.</li> <li>■ In den Jahrgangsteams und im Präventionsteam finden kollegiale Interventionen statt.</li> <li>■ Jede Lehrkraft lädt zwei Mal pro Halbjahr Kolleg_innen zu Hospitationen ein. Die Beteiligten verabreden Ziel und Gegenstand der Hospitation.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der erprobte, evaluierte und überarbeitete Musterstundenplan sichert in Form einer Matrix die gemeinsame Unterrichtsgestaltung.</li> </ul>

# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



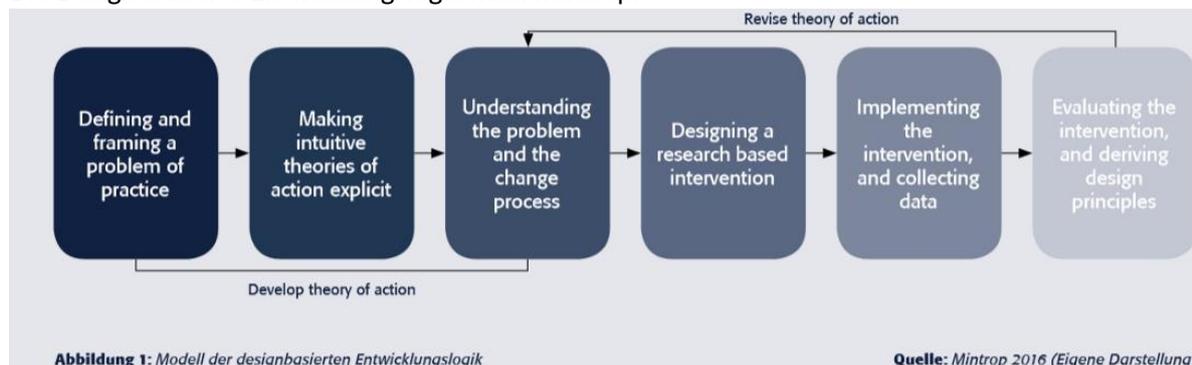
## V. Evaluationsgegenstände und Verfahren

Die aufgeführten Evaluationsgegenstände sind in ihrer Ausprägung mit den mittelfristigen und langfristigen Maßnahmen der Handlungsziele zu vergleichen. Neben prozessbegleitender Evaluation einzelner Maßnahmen erfolgt die Evaluation des Schulprogramms in Gänze in zwei Stufen im Sommer 2020 und im Sommer 2022.

Leitziele	Evaluationsgegenstände	Mögliche Evaluationsformate
1. Unterrichtsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lernangebote, die individuelle Lernwege ermöglichen und fördern</li> <li>▪ Instrumente zur Eigen- und Fremdeinschätzung als diagnostische Grundlage</li> <li>▪ Differenzierte Leistungsmessung und Bewertung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Design-basierte Evaluation in Kleingruppen zu einzelnen Gegenständen (dynamisches Audit)</li> <li>▪ Strukturierte Gruppengespräche, Reflexionen</li> <li>▪ Interviews und Umfragen bei Lehrkräften, Schulsozialarbeit, Eltern- und Schüler_innen</li> </ul>
2. Organisationsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kernaufgaben werden mit Zuständigkeiten auf Profilkarten fixiert/in der Praxis umgesetzt</li> <li>▪ Zusammenarbeit mit Schüler_innen- und Elternvertretern in Jahrgangsteams</li> <li>▪ Neue Strukturierung und Nutzung der Lehrerzimmer</li> <li>▪ Lösungs- und Stärkenorientierung wird über SCHILF initiiert und gemeinschaftlich verankert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung zur Nutzungsintensität von inner- und außerschulischen Fortbildungen</li> <li>▪ Selbstevaluationsportal (ISQ)</li> </ul>
3. Schulleben und Erziehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Räume für demokratische Schulentwicklung/Begegnungen</li> <li>▪ Gemeinsames pädagogisches Handeln</li> </ul>	
4. Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Handlungssicherheit im Unterricht</li> <li>▪ Kompetenzentwicklung in bausteingeprägten Unterrichtsformen ... durch FB, SCHILF, kollegiale Hospitation</li> </ul>	

Unsere Schule nimmt im Rahmen der Maßnahme „Eine Region wird besser“ am Pilotprojekt zur *Design-basierten Schulentwicklung (DBSE)* nach Rick Mintrop teil und wird nach Möglichkeit die in diesem Schulprogramm gesetzten Ziele u.a. anhand der vorgestellten Struktur implementieren und evaluieren.

Die Design-basierte Entwicklungslogik nach Mintrop:



# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



Die Entwicklungslogik übersetzt für unsere Schule (Nicole Apitz):



# PETER-USTINOV-SCHULE

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SES) INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE  
WELTOFFENHEIT VERSTÄNDNIS TOLERANZ HUMOR



## VI. Impressum

Dieses Schulprogramm hat die Schulprogramm-Entwicklungsgruppe der Peter-Ustinov-Schule entworfen und verfasst: Nicole Apitz, Catharina Barrey, Dr. Mark-Oliver Diesner, Axel Gotthardt, Tara Hawk (zeitweise), Sven Hoos, George Neumann, Daniela Strezinski.

Adresse:

Peter-Ustinov-Schule

Kuno-Fischer-Straße 22-26

14057 Berlin

[sekretariat@peter-ustinov-schule.de](mailto:sekretariat@peter-ustinov-schule.de)

[www.peter-ustinov-schule.de](http://www.peter-ustinov-schule.de)

Tel.: 030 / 30 32 866 10

Fax: 030 / 30 32 866 30

### **Danksagung**

Wir danken Sascha Wenzel und der Freudenberg Stiftung für die hilfreiche Unterstützung und Moderation im gesamten Entwicklungszeitraum!

Berlin, 03.01.2020